



DER SODENER SCHWIMMER

Mitteilungen des Ersten Sodener Schwimm-Clubs 1927 e.V. **2015**



**Jahreshauptversammlung
+ Jugendversammlung
am 17. April 2015**


24-Stunden-Schwimmen
25. und 26. Juli 2015
im FreibadSoden ab Samstag 12 Uhr

www.essc-online.de



*Wer die
Region liebt,
fördert sie.*

Wir fördern Jahr für Jahr zahlreiche Vereine, Projekte und Institutionen aus Kultur, Kunst, Sport und Umwelt im und am Taunus. So tragen wir einen guten Teil zum Wohlstand dieser Region bei. Viele Einrichtungen und Veranstaltungen begleiten wir seit Jahren und haben mit unserer nachhaltigen und partnerschaftlichen Unterstützung geholfen, sie groß und erfolgreich zu machen. Das Wohl der Menschen in dieser Region liegt uns eben am Herzen.



Taunus Sparkasse

www.taunussparkasse.de
Servicetelefon
0800 51250000



Liebe Mitglieder und Freunde des ESSC!



Dr. Christoph M. Zöllner
Vorstandsvorsitzender

Traditionell berichte ich an dieser Stelle über Aktivitäten und Erfolge und gebe einen Ausblick auf das laufende Jahr. All das ist relevant und sinnvoll. Entgegen diesen Gepflogenheiten möchte ich in dieser Ausgabe allerdings einmal Ihren Blick lenken auf

Die unüblichen Unverdächtigen aus dem „Off“

Unter dem „Off“ verstehen Theater- und Filmschaffende den für Zuschauer nicht einsehbaren Bereich neben und hinter der Bühne oder den Bereich außerhalb des sichtbaren Bildausschnitts eines Films. Im „Off“ geschieht vieles, was die Theateraufführung oder den Film überhaupt erst möglich macht. Plakativ aber treffend formuliert: Ohne die Menschen hinter der Bühne passiert auf der Bühne nichts. Das gilt auch und gerade für unseren Club.

Ein aktuelles Erlebnis hat meinen Blick wieder einmal auf die Menschen hinter der Bühne fokussiert. Was war geschehen? Ein Anruf mit der Nachricht „Eine „Schwimm-Mutter“ hat den Verein bei der Spendentombola ihres Arbeitgebers angemeldet und der Vorstand möge nun einen Termin zur Übergabe des Spendenschecks vereinbaren.“

Mich freut es sehr, dass sich Menschen aus eigener Initiative für den Verein engagieren. Sei es eine spontane Idee wie die Spendentombola (zu deren Gewinn auch etwas Glück gehörte, aber wer nicht im Lostopf ist...) oder die Mitarbeit bei Veranstaltungen und in Gremien. Vom 24-Stunden-Schwimmen über Wettkämpfe zum Frühschoppen und Kaffeenachmittag, vom Bus-Fahren zum Haare-Richten, vom Anfeuern zum Trösten am Beckenrand, vom Bahnen-Zählen zum Kampf-Richten, vom Training-Geben zum ...

Ihnen und Euch allen ganz herzlichen Dank – macht bitte weiter so!

Was noch gesagt werden will

Der Club ist wie immer sehr aktiv:

Auch im vor uns liegenden Jahr wird es wieder viele Veranstaltungen geben – die Terminübersicht an anderer Stelle in diesem Heft macht es deutlich. Die Stadtmeisterschaften im Schwimmen und im Wasserrutschen stehen an und das 24-Stunden-Schwimmen wird seine sechste Auflage erleben: Ende Juli wird das FreiBadSoden Schauplatz von verschiedensten Vorführungen und anderen Attraktionen sein, die sich rund um das Becken gruppieren, während es im Wasser 24 Stunden lang zu jeder Zeit Schwimmer geben wird (wie Sie wissen, muss dabei niemand 24 Stunden lang schwimmen, jede einzelne Bahn zählt). Die Beleuchtung kommt wie immer von unseren Freunden des DRK und die „Nachtschwimmer“ bauen ihre Zeltstadt wieder im oberen Bereich der Liegewiese



Übergabe des Schecks aus der Mitarbeiter-Spendentombola der Deka-Bank

auf und freuen sich auf das einmalige Erlebnis einer „Nacht im Freibad“ – wichtig dabei: Die Teilnehmerzahl ist limitiert und Voranmeldung ist unbedingt erforderlich.

Ich freue mich darauf, Sie bei der Jahreshauptversammlung, dem 24-Stunden-Schwimmen, Stadtmeisterschaften, Frühschoppen, Kaffeemittag oder einer unserer anderen Veranstaltungen persönlich begrüßen zu können!

Herzlichst
Ihr



Jahreshauptversammlung



Erster Sodener Schwimm-Club 1927 e.V.

Clubhaus, Kelkheimer Str. 72 – 65812 Bad Soden am Taunus
Postfach 1101 – 65796 Bad Soden am Taunus

Ordentliche Mitgliederversammlung als Jahreshauptversammlung

Gemäß § 9 der Satzung des ESSC findet am

Freitag, dem 17. April 2015, 19.30 Uhr,

im ESSC-Clubhaus, Kelkheimer Str. 72, 65812 Bad Soden am Taunus,

eine ordentliche Mitgliederversammlung als Jahreshauptversammlung statt.

Wir laden alle Mitglieder und Eltern der Kinder und Jugendlichen im ESSC herzlich ein und bitten um zahlreiche Teilnahme.

Tagesordnung

1. Begrüßung durch den Vorstandsvorsitzenden
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 25. April 2014
(Das Protokoll kann bei dem Vorstandsvorsitzenden vorab eingesehen werden und liegt während der JHV im Versammlungsraum aus)
4. Ehrungen
5. Berichte aus den Vorstandsbereichen
(sind im Wesentlichen im Sodener Schwimmer 2015 veröffentlicht)
6. Diskussion der Berichte
7. Ergebnis 2014 und Haushalt 2015
8. Beschluss über zweckgebundene Rücklagen
9. Bericht der Rechnungsprüfer
10. Beschluss über die Entlastung des Vorstandes
11. Ergänzungswahl zum Vorstand
12. Nachwahl eines Rechnungsprüfers
13. Anträge
14. Verschiedenes

**Im Anschluss
gemütliches Beisammensein**

Anträge müssen gemäß § 9.2 der Satzung des ESSC schriftlich mit Begründung bis zum 10. April 2015 beim Vorstandsvorsitzenden, Dr. Christoph M. Zöller, Joseph-Haydn-Str. 3, 65812 Bad Soden am Taunus, vorliegen.

Erster Sodener Schwimm-Club 1927 e.V.

Dr. Christoph M. Zöller



Einladung zur Jugendversammlung

Gemäß § 10 der Satzung des ESSC findet am
Freitag, dem 17. April 2015, 18.30 Uhr,
im ESSC-Clubhaus, Kelkheimer Str. 72, 65812 Bad Soden am Taunus,
die diesjährige Jugendversammlung statt.

Wir laden alle Jugendlichen im ESSC herzlich ein und bitten um zahlreiche Teilnahme.
Wahlberechtigt in der Jugendversammlung sind alle Mitglieder ab dem
vollendeten 10. bis zum vollendeten 20. Lebensjahr.

Der Jugendsprecher ist wählbar ab dem vollendeten 14. Lebensjahr.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Neuwahl des/der Jugendsprecher/in
4. Anträge
5. Verschiedenes

Anträge müssen gemäß § 10 der Satzung des ESSC schriftlich mit Begründung bis zum
10. April 2015 beim Vorstandsvorsitzenden, Dr. Christoph M. Zöller, Joseph-Haydn-Str. 3,
65812 Bad Soden am Taunus, vorliegen.

Erster Sodener Schwimm-Club 1927 e.V.

Dr. Christoph M. Zöller

*Geschenke
Inspiration
Ideen*



*Helga Collischonn
Schulstraße 1
65812 Bad Soden-Neuenhain
Tel.: 0 61 96 - 6 14 01*



Bericht Finanzen für 2014

Beginnend mit dem Jahr 2014 haben wir eine erweiterte Darstellung der Positionen im Finanzbericht gewählt. Zum einen gibt diese eine höhere Transparenz, zum anderen entnehmen wir sie direkt der Eingaben-/Ausgaben-Rechnung unseres Steuerberaters. Damit vermeiden wir mögliche Übertragungs- und Konsolidierungsfehler und vereinfachen die Erstellung des Berichts erheblich. Fragen zur neuen Struktur und den einzelnen Positionen beantworte ich gerne in der Versammlung.

Auf einen wesentlichen Unterschied möchte ich allerdings bereits an dieser Stelle hinweisen: Entnahmen aus den Rücklagen werden nicht mehr in der Aufstellung berücksichtigt, so dass durchaus ein negatives Jahresergebnis im Bericht erscheinen kann.

Dies bedeutet schlicht, dass mehr Geld ausgegeben als eingenommen wurde - dieser Betrag wurde dann aus den Rücklagen entnommen. Derartige Entnahmen sind nichts Ungewöhnliches - z.B. haben wir in 2013 signifikante Beträge für die Renovierung des Clubhauses aufgewendet, die natürlich aus den Rücklagen stammen und dafür angespart wurden.

Über die Rücklagen werde ich wie bisher auch separat berichten.

Das Jahr 2014 schließt mit einem Verlust von € 20.703,95 ab. Dieses Ergebnis ist auf Grund der Renovierung des Clubhauses in 2013 deutlich besser als das damalige mit minus € 58.751,41. Besonders erfreulich ist gegenüber 2013 der Zuwachs auf der Einnahmenseite mit +12%. Es zeigt sich hier, dass die Erhöhung der Mitgliedsbeiträge ein wichtiger Schritt in Richtung eines ausgeglichenen Jahresabschlusses war. Dabei wird die Erhöhung im Wesentlichen erst im Jahr 2015 zum Tragen kommen - wir dürfen für 2015 also durchaus optimistisch sein und einen ausgeglichenen Haushalt erwarten, die Planung ist entsprechend aufgestellt. Finanzierungsrisiken bestehen

wie immer insbesondere im Bereich der Spenden. Die beiden größten Kostenblöcke sind - wie in den Vorjahren - die Anmietung von Wasserflächen und die Ausgaben für Trainer. Auch hier erhöhten sich die Kosten in 2014, vor allem durch eine reparaturbedingte Schließung des Schwimmbades der Internationalen Schule in Frankfurt-Sindlingen für ein ganzes Jahr und die dadurch notwendigen, teureren Ausweichmaßnahmen. Unabhängig davon ist festzuhalten, dass die Kosten für Schwimmbäder und Übungsleiter weiter steigen werden. Auch der Verwaltungsaufwand wird tendenziell eher steigen, ebenso wie viele Einzelposten in zwar geringerer Höhe, aber in der Summe doch in merklichem Ausmaß. Das Vereinsvermögen beträgt € 143.696,54. Die Mitgliederzahl 2014 hat sich leicht auf 1.477 reduziert - der Stand zum Jahresende ist immer der Jahrestiefstand, da vor dem Jahresende erfahrungsgemäß die meisten Kündigungen eingehen.

Für die langjährige Unterstützung unserer Arbeit durch finanzielle Zuwendungen der Mainova AG, der Städte Bad Soden und Schwalbach, sowie für viele individuelle Spenden und Zuwendungen danke ich und der gesamte Vorstand auch in diesem Jahr allen Spendern ausdrücklich.

Darüber hinaus ist die gesamte Vereinsarbeit nur möglich durch ehrenamtliches Engagement seitens vieler Vereinsmitglieder bei Veranstaltungen, Funktionen innerhalb des Vereins oder als engagierte Eltern. Besonders möchte ich meinem Vorgänger, Martin Herrmann, für die Führung der Finanzen im 1. Halbjahr 2014 bedanken, Alle genannten Werte stehen noch unter dem Vorbehalt des Ergebnisses der Kassenprüfung, welches zur Versammlung vorliegen wird.

Mit freundlichen Grüßen
Dirk Müller
Bad Soden, März 2015



Ergebnis 2014

Einnahmen		Ausgaben	
Mitgliedsbeiträge	144.384,34	Personalausgaben	34.961,99
Aufnahmegebühren	2.425,00	Personalkosten	19.554,10
Spenden	13.333,49	Sozialaufwendungen	15.043,26
Zuschüsse	19.312,23	Sonstige Personalkosten	364,63
Vermögensverwaltung	39,68		
		Beiträge	6.676,53
		an Verbände	6.183,17
		an Versicherungen	493,36
Leistungen an Mitglieder	0,00	Sachausgaben	110.070,70
Leistungen an Nicht-Mitglieder	7.508,00	Bürobedarf/Verwaltung	7.323,98
Speisen und Getränke	3.809,63	Raumkosten/Energie	6.225,72
Werbung	1.870,00	Kfz	3.040,68
Sonstige Einnahmen	36.074,58	Sonstige Sachausgaben	93.480,32
Veranstaltungen/Aufführungen	1.419,30	Veranstaltungen/Aufführungen	16.587,64
		Aufwandsentschädigungen/Gagen/ Vergütungen	2.186,00
		Reise-/Fahrtkosten	7.463,66
		Abgaben/Gebühren	4.954,00
		Sonstige Kosten	1.983,98
		Sonstige Kosten	82.583,34
		bezogene Leistungen aus Geschäftsbetrieb	3.601,38
		Sonstiges (z.B. Hallenbäder)	78.981,96
Gesamteinnahmen	230.176,25	Gesamtausgaben	250.880,20
Jahresüberschuss	-20.703,95		



Planung 2015

Einnahmen		Ausgaben	
Mitgliedsbeiträge	165.000,00	Personalausgaben	35.880,00
Aufnahmegebühren	2.400,00	Personalkosten	20.000,00
Spenden	13.500,00	Sozialaufwendungen	15.500,00
Zuschüsse	25.000,00	Sonstige Personalkosten	380,00
Vermögensverwaltung	30,00		
		Beiträge	6.750,00
		an Verbände	6.200,00
		an Versicherungen	550,00
Leistungen an Mitglieder	0,00	Sachausgaben	112.300,00
Leistungen an Nicht-Mitglieder	7.000,00	Bürobedarf/Verwaltung	7.500,00
Speisen und Getränke	3.500,00	Raumkosten/Energie	6.500,00
Werbung	1.800,00	Kfz	3.300,00
Sonstige Einnahmen	36.000,00	Sonstige Sachausgaben	95.000,00
Veranstaltungen/Aufführungen	1.400,00	Veranstaltungen/Aufführungen	16.700,00
		Aufwandsentschädigungen/Gagen/ Vergütungen	2.000,00
		Reise-/Fahrtkosten	7.600,00
		Abgaben/Gebühren	5.100,00
		Sonstige Kosten	2.000,00
		Sonstige Kosten	83.600,00
		bezogene Leistungen aus Geschäftsbetrieb	3.600,00
		Sonstiges (z.B. Hallenbäder)	80.000,00
Gesamteinnahmen	255.630,00	Gesamtausgaben	255.230,00
Jahresüberschuss	400,00		



Jahresbericht Synchronschwimmen 2014

Der Rückblick auf die vergangene Saison der Synchronschwimmerinnen zeigt hervorragende Leistungen und Wettkampfergebnisse in allen Altersgruppen.

Wenn wir mit den Masters beginnen, so kann ich einen Deutschen Meistertitel hervorheben, und auch in der Jugendmannschaft gibt es Gold- und Silbermedaillen auf deutscher Ebene zu verzeichnen.

Mit den verschiedenen Mannschaften nahmen wir an folgenden Wettkämpfen teil:

- den Hessischen, Süddeutschen und Deutschen Altersklassen-Meisterschaften,
- den Hessischen und den Deutschen Meisterschaften,
- den Deutschen Masters Meisterschaften
- am DSV Pflichtranglistenturnier und am
- Süddeutschen Altersklassenpokal.

Beim **DSV-Pflichtranglistenturnier (PRT) 1** starteten die Aktiven des Jahrgangs 2002 zum ersten Mal auf nationaler Ebene. Lea Kittinger konnte in ihrem Jahrgangsfinale gleich die Silbermedaille gewinnen und Isabelle Püttmann belegte im Vorkampf den neunten Platz.

Die **Süddeutschen Altersklassen-Meisterschaften** in Zwickau brachten uns als beste Platzierung zwei vierte Plätze im Duett der Altersklasse B und in der Freien Kombination.

Die junge C-Mannschaft des ESSC startete in neuer Zusammensetzung zum ersten Mal außerhalb Hessens und zeigte bei ihrem Debüt sehr gute Leistungen.

9. Platz im Solo Junioren:

Julissa Kiehl

4. Platz im Duett der AK-B:

Sophie Hahn und Laura Kiraly

11. Platz im Duett der AK-C:

Lea Kittinger und Isabelle Püttmann

6. Platz in der Gruppe AK-C:

Lea Kittinger, Isabelle Püttmann, Selina Galvez

Estrada, Lea Tedesco, Alina Quasebarth, Maïke Schütz

4. Platz Freie Kombination:

Hannah Gerold, Katharina Hein, Bianca Schloö, Melina Pieper, Jo-Anne Petri, Rebecca Cress, Naomi Zöllner, Sophie Hahn, Laura Kiraly.



Die **Deutschen Altersklassen-Meisterschaften** fanden im Mai in Bochum statt. Herausragende Schwimmerin war hier Lea Kittinger, die sich im Pflichtwettkampf unter 80 Teilnehmerinnen der Klasse 12 bis 14 Jahre als Beste der 12-Jährigen auf dem siebzehnten Rang platzierte und somit ihre



hervorragende Leistung vom PRT 1 am Jahresanfang bestätigen konnte.

10. Platz im Solo der AK-C:

Lea Kittinger

8. Platz im Duett der AK-B:

Sophie Hahn und Laura Kiraly

7. Platz in der Gruppe AK-C:

Lea Kittinger, Isabelle Püttmann, Selina Galvez Estrada, Lea Tedesco, Alina Quasebarth, Maïke Schütz

8. Platz Freie Kombination:

Hannah Gerold, Katharina Hein, Clara Wendt, Bianca Schloo, Melina Pieper, Jo-Anne Petri, Rebecca Cress, Naomi Zöllner, Sophie Hahn, Laura Kiraly, Julissa Kiehl.



Der Medaillenspiegel bei den **Hessischen Altersklassen-Meisterschaften** zeigt genau wie im Jahr zuvor die Dominanz der Sodener Synchros. Von 15 möglichen Titeln erreichten die Nixen des ESSC zehn erste Plätze, dazu noch dreimal Silber und zwei Bronzemedailles.

Die Titel bei den **Hessischen Meisterschaften** gingen zum vierten Mal in Folge in allen vier Disziplinen an die Damen des Ersten Sodener Schwimm-Clubs:

Hessische Meisterin im Solo:

Svea Döhner

Hessische Meisterin im Duett:

Svea Döhner und Sylvia Thomas

Hessenmeister Gruppe:

Svea Döhner, Sylvia Thomas, Kerstin Smolnik, Ulrike Zöllner, Naomi Zöllner

Freie Kombination:

Hannah Gerold, Katharina Hein, Clara Wendt, Bianca Schloo, Melina Pieper, Jo-Anne Petri, Rebecca Cress, Naomi Zöllner, Sophie Hahn, Julissa Kiehl.





Für unsere jüngeren Jahrgänge ist der Süddeutsche Altersklassenpokal-Wettkampf die Abschlussveranstaltung vor den Sommerferien. Bei der Auflage 2014 waren wir mit zwei Teams am Start, die sich auch hervorragend präsentierten und insgesamt einmal Gold, fünfmal Silber und zweimal Bronze gewinnen konnten.

In beiden Altersklassen (AK-D: 9 bis 11 Jahre und AK-C: 12 bis 14 Jahre) belegten die ESSC-Nixen den zweiten Platz in der Mannschaftswertung.

1. Platz in der Pflicht AK-D:

Maya Lust

2. Platz im Solo der AK-D:

Maya Lust

3. Platz im Duett der AK-D:

Maya Lust und Julia Engels

2. Platz in der Gruppe AK-D:

Maya Lust, Julia Engels, Elisabeth Rodermel, Britta Schütz, Claire Henning



3. Platz in der Pflicht AK-C:

Lea Kittinger

2. Platz im Solo der AK-C:

Lea Kittinger

4. Platz im Solo der AK-C:

Lea Tedesco

2. Platz im Duett der AK-C:

Lea Kittinger und Isabelle Püttmann

5. Platz im Duett der AK-C:

Lea Tedesco und Selina Galvez Estrada

2. Platz in der Gruppe AK-C:

Lea Kittinger, Isabelle Püttmann, Selina Galvez Estrada, Lea Tedesco, Alina Quasebarth, Maike Schütz

Bei den **Deutschen Meisterschaften der Synchro-Masters** im Juni in Eschweiler gab es für die Damen des ESSC einen Meistertitel im Duett und drei weitere Medaillenplätze.

1. Platz im Duett AK 25 - 29:

Sylvia Thomas, Christiane Golla, Svea Döhner

3. Platz im Duett AK 40 - 49:

Ulrike Zöller und Kerstin Smolnik

2. Platz Gruppe AK 35 - 49:

Sylvia Thomas, Christiane Golla, Svea Döhner, Ulrike Zöller, Kerstin Smolnik

3. Platz Kombination AK 20 - 39:

Sylvia Thomas, Christiane Golla, Svea Döhner, Ulrike Zöller, Kerstin Smolnik, Hannah Gerold

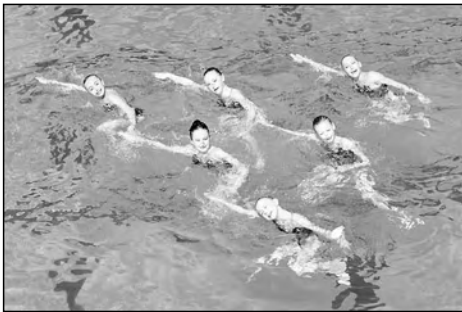




Beim **zweiten Pflichtranglistenturnier**, das der DSV im Oktober veranstaltete, starteten wir mit drei Aktiven, die sich alle für die jeweiligen Jahrgangsfinale qualifizierten.

Lea Kittinger wiederholte ihren Erfolg vom Jahresanfang und belegte erneut den zweiten Platz im Finale 2002. Isabelle Püttmann erreichte hier den fünften Platz. Die beste Platzierung erzielte Maya Lust mit der Goldmedaille im Finale des jüngsten Jahrganges 2003.

Das Schauschwimmen im Sodener Freibad anlässlich der fünften Auflage des 24h-Schwimmens war wieder ein voller Erfolg. Alle Gruppen waren dabei – von den Jüngsten bis zu den erfolgreichen Masters – und zeigten einen Querschnitt durch unser Wettkampfprogramm. Im Bereich um das Sprungbecken drängten sich die Zuschauer, Familien und Freunde unserer Aktiven sowie zahlreiche Badegäste, die spontan dazu kamen und von den Leistungen der ESSC-Synchos begeistert waren.



Auf Grund der guten Leistungen wurden viele unserer Aktiven auch für 2015 wieder in die Kader des Hessischen Schwimmverbandes nominiert. Zusätzlich meldete ich Lea Kittinger, die im Moment die leistungsbeste Aktive im Nachwuchsbereich ist, auch zur Sichtung des Deutschen Schwimmverbandes für den D/C-Kader

Synchronschwimmen. Lea war die Jüngste bei dieser Maßnahme und schaffte dieses Mal den Sprung in den DSV-Nachwuchskader leider noch nicht. Sie zeigte aber gute Leistungen und konnte bei den Verantwortlichen für das kommende Jahr schon einmal auf sich aufmerksam machen.



Um unseren ganz jungen Nachwuchs kümmert sich weiterhin Christa Bender in den Taunus Residenzen. Zum Jahresende waren es ungefähr zehn sieben- bis achtjährige Aktive, die dort zweimal in der Woche trainieren. Sie erlernen zuerst die verschiedenen Schwimmdisziplinen und dazu die Grundlagen im Synchronschwimmen.

Seit dem vergangenen Jahr haben wir mit Heike Lehwald und Kerstin Smolnik zwei neue Trainerinnen, die Frau Bender bei der Ausbildung der jungen Talente unterstützen. Beide Damen kommen vom Rüsselsheimer Schwimmclub und sind mit ihren Anfängerinnen vom RSC zu uns gewechselt, nachdem das Lache-Bad in Rüsselsheim geschlossen wurde und die Gruppe dort keine Trainingszeiten mehr hatte. Die drei sind ein tolles Team und sowohl die Trainerinnen wie auch die jungen Mädchen haben viel Spaß in den Übungsstunden.

Aber auch einige der älteren Aktiven aus Rüsselsheim haben aus dem gleichen



Grund zum Jahresende in das Team des ESSC gewechselt und werden dann im Jahr 2015 das erste Mal in den verschiedenen Altersklassen für den Ersten Sodener SC an den Start gehen.

Zum Abschluss meines Berichtes möchte ich mich ganz herzlich bei allen Trainerinnen bedanken, die von der Anfänger- bis zur Wettkampfgruppe diese Sportart unterstützen, für unsere Aktiven jede Woche am Beckenrand stehen, die Trainingsstunden garantieren und auch bei den Wettkämpfen als Trainer und Wertungsrichter dabei sind. Ganz besonders durch das Engagement unseres Trainer-Teams können wir unsere Aktiven zu so guten Leistungen anspornen und sie in ihrer sportlichen Entwicklung unterstützen.

Ebenso bedanke ich mich bei allen Eltern für die Fahrdienste ins Training wie zu den Wettkämpfen und für die Hilfe und Unterstützung bei allen anderen Veranstaltungen.

Dem Vorstand des ESSC gilt mein ganz besonderer Dank, hier finde ich immer Verständnis für unsere Wünsche und Anliegen.

Annette Gäßler



Optik Knauer e.K.

BRILLEN & KONTAKTLINSEN

Inhaber Bernd Flick

Ihr Augenoptik-Fachgeschäft rund ums Sehen

- Präzise Augenglasbestimmung und Glasanpassung mit Videozentrierung
- Große Auswahl an Brillenfassungen und Sonnenbrillen
- Sportbrillen mit und ohne optische Korrektur
- Anpassung von Kontaktlinsen
- Vergrößernde Sehhilfen

Weitere Infos und Terminvereinbarungen unter www.optik-knauer.de

Clausstr. 25, 65812 Bad Soden

Tel 06196/26730, Fax 06196/641279

Internet: www.optik-knauer.de

Email: info@optik-knauer.de





Der Schwimmsport im ESSC 2014

Die Schwimmhalle in den Taunus Residenzen ist das „Heimatbad“ der Grundausbildung Schwimmen für den ESSC. Hier beginnen alle Kinder ihre Grundausbildung im Schwimmen und entwickeln ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten im Wasser. Vom Schwimmanfänger bis zu den Fortgeschrittenen sind die Kinder in die entsprechenden Leistungsgruppen eingeteilt. Nach Erreichen des Silberabzeichens werden sie in die anschließende Nachwuchsgruppe aufgenommen und schwimmen dann u.a. in der Schwimmhalle der Internationalen Schule Frankfurt-Sindlingen (ISF) und dem Schwimmbad Kelsterbach. Es gibt unverändert einen starken Zuspruch. Dies zeigen auch die Ergebnisse, vor allem in Form der abgelegten Schwimmabzeichen. Im Kalenderjahr 2013 waren dies 39 Seepferdchen, 1 Trixi, 63 Bronze, 16 Silber und 9 Gold. Aber auch die tollen Wettkampfergebnisse des Schwimmnachwuchses im Jahr 2014/2015 sprechen eine deutliche Sprache.

Zum Jahresbeginn lernten mehr als 325 Kinder in den Taunus Residenzen das Schwimmen und in der ISF betrieben ca. 75 Kinder leistungsorientiertes Schwimmen oder werden darauf hingeführt.

In den Taunus Residenzen leiten die Schwimm- ausbildung die Trainer Frank Bender, Stefanie Haurert, Christian Pinggen sowie Roland Knauthe und Oliver Wölbing, die aus den eigenen Reihen der Aktiven kommen. Trotzdem suchen wir hier noch



einen weiteren Trainer. Trainer der Wettkampfgruppen sind Frank Bender, Sarah Homolla und Christian Pinggen.

Voraussetzung für die Aufnahme in die Wettkampfgruppen ist ein entsprechendes Leistungsniveau und die Bereitschaft, ein 2- bis 3-maliges Training pro Woche zu absolvieren.

Wir holen dieses Jahr die ersten Kinder des Jahrgangs 2007 und 2008 in die ISF, die jetzt dienstags/mittwochs in den TR und donnerstags in der ISF schwimmen. Der Jahrgang 2007 darf seit diesem Jahr auf die ersten Schwimmwettkämpfe gehen. Dafür werden sie vorbereitet. Als erste Leistungsüberprüfung wird der ESSC wieder einen vereinsinternen Nachwuchs-Wettbewerb „Mehrkampf“ im Mai durchführen.

Das Wettkampfteam trainiert in den Schwimmhallen der ISF und in Kelsterbach. Die ISF hat nach einjähriger Schließung im September wieder geöffnet. In dieser Zeit schwammen wir in der Sportschule Frankfurt und auch in der Rhein-Main-Therme in Hofheim. Das Training in Hofheim haben wir als weitere Trainingsmöglichkeit behalten. Uns (und auch den anderen Vereinen und Schulen) fehlt weiterhin Wasserfläche und im Ostteil des Main-Taunus-Kreises wird noch dringend ein Hallenbad benötigt. Leider fehlt hier der politische Wille, ein solches Vorhaben in Angriff zu nehmen.

Wir können wieder auf ein sehr erfolgreiches Jahr zurückblicken, in dem wir an 21 Schwimmwettkämpfen und Meisterschaften sowie Masters-Wettkämpfen teilnahmen.

Die erste Meisterschaft im Jahr war der Ligenwettkampf der offenen Deutschen Mannschaftsmeisterschaften. Wir schwimmen aktuell in der Bezirksliga, mehr als 40 Teams gingen in den vier Bezirksligen in Hessen an den Start. Hier schwammen wir erfolgreich mit je einer Damen- und



Herrenmannschaft. Den erhofften Aufstieg in die Landesliga haben beide Teams leider knapp verpasst.

Damen 2014: Platz 18; **2013:** Platz 13; **2012:** Platz 22; **2011:** Platz 34.

Herren 2014: Platz 6; **2013:** Platz 15; **2012:** Platz 18; **2011:** Platz 26.

Bei den Bezirksjahrgangsmeisterschaften (Bezirk Mitte) in Bad Homburg schwamm unsere Mannschaft erfolgreich. Mit 31 Kindern traten wir an und kamen mit 4 Bezirkstiteln, 8 Vizemeistern und 7 dritten Plätzen sowie vielen guten Platzierungen unter den ersten sechs zurück.

Bezirksmeister wurde Anna Sophie Brockmann (Jg. 2000) über 100m Freistil (1:05,35), Valentin Groß (Jg. 2006) über 100m Freistil in 1:37,75 und 50m Kraul Beine sowie Julius Montag über 50m Brust (Jg. 2005) in 0:50,95. Den Vizetitel erreichten Yuki Bender (Jg. 2000, 100m und 200m Rücken),



Julian

Clemens Block (Jg. 2001, 100m Freistil), Anna Sophie (200m Freistil), Valentin (50m Rücken), Cedric Stroh (Jg. 2006, 50m Kraul Beine), Anita Tripps (Jg. 2001 100m Rücken) und Oliver Wölbing (Jg. 1999, 200m Rücken). Dritte Plätze belegten Momiji Bender, Clemens, Anna Sophie und Anita.

Sechs Aktive erreichten die Pflichtzeiten für die Hessischen Jahrgangsmeisterschaften der älteren Jahrgänge (Jg. 2000 und älter) in Darmstadt. Erfolgreichste ESSC-Schwimmerin war erneut Anna Sophie, die Hessische Vizemeisterin über 50m Freistil (0:29,40) und 50m Rücken (0:34,10) wurde. Mit Bestzeiten nahmen auch Julia Bayer, Yuki Bender, Tobias Horn, Roland Knauthe und Oliver Wölbing teil.

Mit zehn Schwimmern nahmen wir an den Hessischen Jahrgangsmeisterschaften der jüngeren Jahrgänge (50m-Bahn) in Gelnhausen teil. Leider reichte es hier nicht für einen Medaillenplatz. Die Konkurrenz



Anita (rechts)



war sehr groß. Die besten Platzierungen erreichten Clemens Block (Jg. 2001, 200m Schmetterling, 4.) und jeweils 5. über 100m Schmetterling und 100m Freistil sowie Momiji Bender (Jg. 2002, 6. über 100m Rücken). Des Weiteren starteten Elias Alfonso, Timon Krämer, Torben Krämer, Niklas Kuchenbrandt, Christian Nikolov, Carolina Schäfer, Anita Tripps und Marietta Tripps.



Anna Sophie, Yuki, Julia, Tobias, Oliver



Momiji

Die Kreismeisterschaften 2014 richteten wir im Freibad BadSoden aus und nahmen mit 40 Aktiven und 202 Meldungen teil.

42 Kreismeister, 54 Vizemeister und 33 dritte Plätze zeigten eine ähnliche Ausbeute wie im Jahr zuvor (2013: 46-43-31, 2012: 27-39-34, 2011: 25-34-26, 2010: 16-19-23, 2009: 3-8-14).

Die meisten Titel gingen an Julius Montag (6 Titel) und Momiji Bender (5 Titel), gefolgt von Anna Sophie Brockmann, Valentin Groß, Tobias Horn und Hadrien Legendre (je 4 Titel), Yuki Bender und Julian Kiefer (je 3 Titel), Torben Krämer (2 Titel) und je eine Meisterschaft gingen an Julia Bayer, Clemens Block, Niklas Höft, Julia Knop, Marietta Tripps und Yvonne Weimar.

Mit vier Mannschaften nahmen wir am Bezirksentscheid der Deutschen Mannschaftsmeisterschaften (DMSJ) teil. Eine Mannschaft der Jugend E weiblich (Jahrgang 2005/2006) und der Jugend D männlich (Jg. 2003/2004) sowie je ein Team der C-Jugend (Jg. 2001/2002) bei den Mädchen und Jungen starteten hier.

Die DMSJ ist ein reiner Staffelwettbewerb, bei dem alle fünf Disziplinen als Staffel geschwommen und alle Zeiten addiert werden. Die erfolgreichste Mannschaft beim ESSC waren die Mädchen der E-Jugend. In Eschborn wurden sie Sechster. Die Jungenmannschaft der D-Jugend belegte einen guten 7. Rang. Die weibliche C-Jugend schwamm sich auf den 11. Rang, die Jungs auf den 8. Platz.



Anna Sophie, Julia, Anita, Yuki



Am Ende des Jahres fanden die Hessischen Jahrgangsmeisterschaften auf der Kurzbahn in Höchst (offene Wertung und ältere Jahrgänge) und Gießen (jüngere Jahrgänge) statt.

Mit zehn Schwimmerinnen und Schwimmern war der Erste Sodener Schwimm-Club 1927 e.V. (ESSC) vertreten. Ca. 1600 Meldungen je Veranstaltung wurden von mehr als 40 Vereinen abgegeben. Und das, obwohl der Hessische Schwimmverband die Pflichtzeiten hoch angesetzt hat. Bei den insgesamt 44 geschwommenen Strecken wurden 22 neue persönliche Bestzeiten erzielt. Die beste Platzierung vom ESSC sicherte sich der 13-jährige Clemens Block. Er wurde Hessischer Vizemeister über 100m und 200m Schmetterling.

In der Mehrkampfwertung Schmetterling reichte das für die Hessische Meisterschaft. Über ihren Medaillenplatz freute sich Anna Sophie Brockmann (Jg. 2000). Sie sicherte sich eine Bronzemedaille über 50m Rücken (0:32.79 min.), Anita Tripps und Yuki Bender



Hadrien (rechts)



von oben: Clemens, Hadrien, Timon, Niklas, Carolina, Momiji



Clemens (Mitte)

belegten noch einen guten 5. Rang bei den Landesmeisterschaften.

In Höchst schwamm Julia Bayer noch die 50m Rücken und 100m Schmetterling. Bei den jüngeren schwamm sich Hadrien Legendre (Jg. 2004) auf den 3. Rang im Freistil Mehrkampf und überraschte damit nicht nur seine Trainer.

Knapp an einer Medaille vorbei schwamm Carolina Schäfer (Jg. 2004) im Brust Mehrkampf und belegte den undankbaren 4. Platz. Jeweils 5. im Mehrkampf wurden Momiji Bender (Rücken) und Niklas Kuchenbrandt (Schmetterling), Timon Krämer belegte Rang 13 (Brust). Im Rahmen des Mehrkampfes waren Clemens, Hadrien und Carolina die schnellsten über die 50m Beinarbeit auf der Veranstaltung.

Bei neun Einladungs- und Schwimmwettkämpfen in Eschborn, Fechenheim, Hochheim, Hofheim, Höchst, Kelkheim und Köln belegten die Schwimmer des ESSC

immer vordere Plätze und erzielten hier 168 goldene, 148 silberne und 129 bronzene Medaillen.

Auch unsere Masters-Mannschaft nahm wieder aktiv am Wettkampfgeschehen teil. Auf den Bezirksmeisterschaften konnten 8 Titel, 4 Vizemeister und 2 dritte Plätze erreicht werden. Jeweils zwei Titel gewannen Frank Bender, Stefan John und Ute Kleyensteuber, je ein Titel ging an Christa Bender und Daniela Kiefer.

Bei den Hessischen Meisterschaften auf der Langbahn in Rothenburg holte sich Ute Kleyensteuber 3 Hessentitel (50m und 100m Brust, 100m Schmetterling) und Stefan John siegte über 200m Brust. Hessische Vizemeister wurden Ute über 200m Brust, den 3. Rang belegte sie über 200m Lagen sowie Stefan über 400m Freistil. Bei den Hessischen Meisterschaften auf der Kurzbahn in Battenberg schwamm nur Stefan John. Er siegte bei allen 5 Starts und war erfolgreichster Teilnehmer.

Donnerstags können in der ISF ab 19.30 Uhr alle ESSC-Mitglieder schwimmen. In der Freibadsaison hat der ESSC ebenfalls donnerstags von 20.00 bis 21.00 Uhr das Freibad in Bad Soden für alle ESSC-Mitglieder reserviert.

Bei gutem Wetter richtete der ESSC am 25. Mai 2014 das 5. Sodenia-Schwimmfest aus. Mit 1000 Starts hatten wir viele Meldungen von den umliegenden Vereinen



Julia und Marietta





erhalten und es war eine sehr erfolgreiche Veranstaltung. Vielen Dank den Helfern!

Die Stadtmeisterschaften im Schwimmen fanden am 22. Juni im Freibad Soden statt. Mit knapp 200 Einzelstarts und 13 Familienstaffeln gab es eine rege Beteiligung. Es konnten wieder alle 50m-Strecken in Brust, Rücken, Freistil oder Schmetterling geschwommen werden. Am Ende der Veranstaltung schwammen die Familienstaffeln 3 x 50m und kämpften darum, die schnellste Familie Bad Sodens zu werden.

Unser Dank gilt der Stadt Bad Soden, die die Pokale stiftete, sowie der Firma Thyssen Krupp Uhde, die ebenfalls für die Kinder Geschenke spendete. Mit einem Pokal und einem Geschenk wurden die jüngste Teilnehmerin (Femi Baumbach, Jg. 2010) und der jüngste Teilnehmer (Robert Jahn, Jg. 2009) geehrt. Älteste Teilnehmerin der Veranstaltung war Ulrike Zöller (AK 50), der älteste Teilnehmer Franz Fischer (AK 65).

Höhepunkt der Veranstaltung war einmal mehr die Familienstaffel. Die hat bei den Bad Sodener Stadtmeisterschaften schon Tradition und so nahmen viele Familien an diesem Wettkampf teil. Dieses Rennen ist immer eine große Motivation für die Kinder, im Rahmen der Familie für eine Sache zu schwimmen. Erstmals siegte Familie Richter in der Zeit von 1:50,60 vor Familie Tripps (1:52,57) und Familie Kiefer (1:55,98).



Die Generationenstaffel (es schwimmen drei Generationen) siegt Familie Stroh vor Familie Schramke. Die Stadtmeisterschaft im Wasserrutschen entschieden in den jeweiligen Altersklassen Amrei Halbritter (Jg. 2009 und jünger), Johanna Roßbach (Jg. 2008-2006) und Nicholas Fritz (Jg. 2005-2003) und erhielten einen Pokal. Am 28. Juni 2015 finden die diesjährigen Stadtmeisterschaften statt. Merken Sie sich diesen Termin vor!

Die Ergebnisse, Zeitungsberichte und viele Fotos können immer ganz aktuell auf unserer Homepage unter

www.essc-online.de

eingesehen werden. Nutzen Sie diese Möglichkeit.

In den Osterferien 2014 organisierte der ESSC ein 6-tägiges Swim-Camp mit 40 Kindern in Naumburg/Thüringen. Neben dem Schwimmtraining und anderen sportlichen Aktivitäten standen der Besuch der Arche Nebra, Sommerrodelbahn sowie Kletterwald und eine Wasserwandertour auf der Saale auf dem Programm.



In diesem Jahr fahren wir in das Bundesleistungszentrum nach Wuppertal. Alle Beteiligten freuen sich schon darauf.

Höhepunkt des Trainingsjahres für die LG1 war ganz klar das Swim-Camp auf



Fuerteventura. Bei strahlend blauem Himmel, umgeben von Palmen in einem 8 x 50m Becken zu trainieren macht natürlich deutlich mehr Spaß als zu Hause. Da fällt auch das erhöhte Trainingspensum leicht, vor allem wenn man die Pausen am Strand verbringen kann. Radtouren, Wanderung durch die karge Landschaft, Catamaran-Törn, Banana Boat, Stand-Up Paddling – die Woche war viel zu schnell vorbei.

Für das Jahr 2014 standen für alle Schwimmer unterschiedlichen Niveaus wieder interessante Veranstaltungen auf dem Programm: Ostereierschwimmen, Schwimm-Mehrkampf, 24-Stunden-Schwimmen, Niko-

lausschwimmen und eine Nachtwanderung, um nur einige zu nennen. Alle kommenden Termine stehen auch in diesem Heft und immer ganz aktuell auf unserer Homepage.

Zum Schluss möchte ich mich ganz herzlich bei allen Helfern für die tatkräftige Unterstützung vor allem bei den von uns organisierten Veranstaltungen bedanken. Auch den Eltern und Zeitnehmern, die sich auf den Wettkämpfen als Kampfrichter zur Verfügung stellten, gilt meine höchste Anerkennung.

Frank Bender

Fernseh **Fait**

**Beratung
Verkauf
Kundendienst
Antennenbau**

Zum Quellenpark 15
65812 Bad Soden/Ts.
Tel.: 0 61 96 - 2 35 59

- Markisen
- Edelstahlverarbeitung
- Alu-Fenster und Türen
- Garagen-Torantriebe
- Gitter, Zäune und Geländer

Berthold Kilp

METALLBAU



↳ *Individuelles Design*

↳ *kompetente Beratung und*

↳ *fachgerechte Ausführung*

*sind die drei Standbeine unserer Firmenphilosophie.
Trauen Sie sich, uns anzusprechen, wir finden auch
für Ihr Problem eine passende Lösung.*

Berthold Kilp
Bauschlosserei · Metallbau GmbH
Zeilsheimer Straße 1 · 65779 Kelkheim/Ts.
Telefon (0 61 95) 28 95 · Telefax (0 61 95) 23 91
email info@metallgestaltung-kilp.de
www.metallgestaltung-kilp.de

Beratung · Planung · Montage · Kundendienst



Überragende Veranstaltung mit neuen Bestmarken Sämtliche Vorjahreswerte überboten – 1451 Kilometer – 400 Teilnehmer

Mit dem Startschuss um 12 Uhr mittags am 19. Juli drängten sich zahlreiche Rekordjäger auf die drei Schwimmbahnen, um durch Abkühlung im Wasser das Beste aus den tropischen Temperaturen des Tages zu machen. Und es wurde die beste Veranstaltung in der inzwischen fünfjährigen Tradition des 24-Stunden-Schwimmens im FreiBadSoden!

Um 12 Uhr am Samstag gab Bürgermeister Altenkamp das Startsignal und viele hoch motivierte Schwimmer zogen ihre Bahnen.

Durch die wohlwollende Unterstützung der Wettergötter erfüllte die Begeisterung aller großen und kleinen Schwimmer über zwei Tage das FreiBadSoden und entwickelte eine ganz besondere Atmosphäre des sportlichen und freundschaftlichen Wettstreits.

Damit alle Teilnehmer auch nachts genügend am und im Schwimmbecken sehen konnten und der Betrieb durchgehend gesichert wurde, hatte die DRK Ortsvereinigung Bad Soden wieder eine zusätzliche Beleuchtung aufgebaut. Als dann am Sonntag eine neue Bestleistung

in Sichtweite war, konnten noch einmal zahlreiche Wasserratten zu weiteren Bahnkilometern motiviert werden, so dass der neue Rekord deutlich höher ausfiel als die Vorjahresleistung.

Ein erneut umfangreiches Rahmenprogramm an beiden Tagen sorgte für Abwechslung und Unterhaltung für die ganze Familie. Von Aquafitness und Aquazorbing (im großen Wasserball über das Wasser laufen) über die Präsentation der ESSC-Karateka mit anschließendem Workshop, Schwimmen für das Sportabzeichen, das Schauschwimmen der ESSC-Synchronschwimmerinnen, eine Tanzvorführung der Zumba Kids, den Wasserball-Workshop des Kelkheimer SC und Schnuppertauchen des TaWo Diving aus Oberursel bis zum abendlichen Lagerfeuer mit Stockbrot und Marshmallow-Grillen war für jeden Geschmack etwas dabei.

Das Organisationsteam bestehend aus Annette Gäßler, Renate Kubicek, Christa Bender, Frank Bender, Sebastian Gäßler, Ludger Hartmann, Claudia Helmer, Silvana Kittinger und Ulrike Zöller sowie zusätzlich





ca. achtzig Helferinnen und Helfern, die stundenlang Bahnen gezählt, Kuchen gebacken, Brötchen geschmiert, gegrillt, am Verpflegungsstand Dienst getan haben und helfende Hände boten, wo immer sie benötigt wurden, machten die 5. Auflage des 24-Stunden-Schwimmens möglich. Euch allen vielen Dank!

Der ESSC dankt ebenso allen Sponsoren, ohne deren tatkräftige Unterstützung diese Veranstaltung nicht möglich gewesen wäre. Jede noch so kleine Unterstützung – finanziell oder als Sachspende – findet Verwendung und hilft der Sportgemeinschaft.

Ein besonderes Dankeschön geht an die Stadt Bad Soden für die Bereitstellung des FreiBadSoden für diese Veranstaltung. Besonders hervorzuheben ist die selbstlose Unterstützung durch Schwimmmeisterin Katja Gilcher und ihr Team, das jederzeit freundlich und hilfsbereit zur Stelle war.

Am Sonntagmittag ging als verdienter Sieger bei den Herren mit 46,2 Kilometern Bernhard Jäger aus dem Wasser, der zudem mit seiner Mannschaft „Trockenwasserhaie Griesheim“ die Mannschaftswertung an-

führte. Bei den Frauen schnitt Petra Zimmermann aus Pfungstadt mit 25,5 Kilometern als Beste ab. Die jüngsten Teilnehmer waren Hannah Gerig und Ben Meißner (beide Jahrgang 2009) mit jeweils 300 Metern. Preise als älteste Teilnehmer erhielten Margot Baloun (Jahrgang 1928) und Eckhard Guth (Jahrgang 1941).

Die Überraschungsmannschaft „Laras Team“ aus Bad Soden konnte aus dem Stand mit geleisteten 227 Kilometern den 3. Platz erzielen. Dieses Team hatte zuvor Sponsoren gewinnen können, die einen festen Spendenbetrag zugunsten des Bundesverbands herzkranker Kinder pro geschwommenen Kilometer zugesagt hatten. Eine große Motivation und ein schönes Beispiel, wie Sport und Benefiz zusammenkommen können. Auf diese Art konnten über 5000 Euro gesammelt werden.

Am Ende standen über 400 registrierte Starter mit geschwommenen 1451,4 Kilometern zu Buche – eine sensationelle Steigerung gegenüber dem Vorjahr um satte 25%!

Vorstandsvorsitzender Christoph Zöller und Annette Gäbler vom Organisationsteam zogen am Sonntagmittag ein durchweg positives Fazit und versprechen für 2015 eine Wiederauflage des 24-Stunden-Schwimmens.

Ludger Hartmann





**Erster Sodener
Schwimm-Club 1927 e.V.**

24-Stunden-Schwimmen

25. und 26. Juli 2015

im FreibadSoden ab Samstag 12 Uhr



Rahmenprogramm:

- Schauschwimmen der erfolgreichen ESSC-Synchronschwimmerinnen
- Tauch-Workshop
- Aquazorbing
- Aqua-Fitness
- Sportabzeichenschwimmen
- Karate-Vorführung und Workshop
- Wasserball-Workshop

Teilnahme ohne Anmeldung nur während der öffentlichen Badezeiten.

Anmeldeschluss für Übernachtung: 19. Juli (Plätze begrenzt)

**Besuchen Sie uns!
Machen Sie mit!
Schwimmen Sie mit!**

Ansprechpartnerinnen:

**Renate Kubicek 0172 - 6951067 verwaltung@essc-online.de
Annette Gäbler 0172 - 5312655 aws.gaessler@t-online.de**

FreiBadSoden, Kelkheimer Str. 72, 65812 Bad Soden am Taunus



Frühschoppen



Dankeschön für besondere Verdienste



Ehrung für 50 Jahre Mitgliedschaft



24-Stunden-Schwimmen



Sportlerehrung



Aquazorb



Bewährtes Grillteam



Müde Bahnzähler in der Nacht

Unser Vereinsleben im ESSC 2014



Spaß beim Wasserball



Wo viele anpacken klappt es



Neujahrsempfang



Swim-Camp auf Fuerteventura

Karate im ESSC – 20 Jahre und mehr



2002 75 Jahre ESSC



1995 Training mit Marco Limonio



2011 24-Stunden-Schwimmen



2012 Tag der YOUgend



2008 Training



2013 Sensei Slobodan Adanski

UNSER SERVICE

FÜR IHRE GESUNDHEIT

- ANMESSEN VON MEDIZINISCHEN BANDAGEN
- DIABETIKERBERATUNG
- REISEIMPFBERATUNG UND VIELES MEHR

E-Mail: marien.apotheke@gmx.de



MARIEN-APOTHEKE

BAD SODEN AM TAUNUS

KÖNIGSTEINER STRASSE 51

TELEFON 0 61 96/2 23 08 • FAX 0 61 96/5 61 00 53

Mehr Service für Ihre Gesundheit

- Diabetikerberatung
- Anmessen von medizinischen Bandagen
- Reiseimpfberatung und vieles mehr

E-Mail: dreilinden.apotheke@gmx.de

Dreilinden  **Apotheke**
Bad Soden Neuenhain

Hauptstraße 19 · 65812 Bad Soden-Neuenhain · Tel. 0 61 96 / 2 29 37 · Fax 0 61 96 / 2 26 48



Hallen- und Freizeitsport 2014/15

Die Angebote im Hallensportbereich sind unverändert geblieben und finden weiterhin großen Zuspruch. Alle Altersgruppen finden ein Angebot: Für die Jüngsten bieten wir das Eltern-Kind-Turnen und den Vorschulsport an, ab 7 Jahren können Kinder mit Judo oder Karate beginnen. Für Jugendliche sind vor allen Dingen die Kampfsportarten interessant und für Erwachsene bieten wir ein breit gefächertes Sportprogramm, um fit und gesund zu bleiben, angefangen bei Sport für Männer, Pilates, Wirbelsäulengymnastik, Yoga, Gymnastik und Volleyball bis zu Karate. Unsere Trainer und Übungsleiter haben alle eine sehr gute Ausbildung, angefangen bei den Diplom-Sportlehrern bis zu den lizenzierten Übungsleitern/innen.

Judo:

Kinder, Jugendliche und Erwachsene trainieren in unterschiedlichen Gruppen, die nach Leistung und Alter getrennt sind. Neue Anfängerkurse für Kinder wurden im Juni und Oktober letzten Jahres aufgesetzt, um der Nachfrage gerecht zu werden.

Unser bewährtes Trainerteam, bestehend aus Eugen Gerber, Niko Gemelli und Josef Bettendorf, wird unterstützt durch junge Co-Trainer, die selbst noch aktiv sind. Leider musste ein Teil der jungen lizenzierten Übungsleiter aus Berufs- oder Ausbildungsgründen das Training unterbrechen oder ganz aufgeben. Wieder im Team ist Daniel Hofmann, der sich um eine Anfängerguppe kümmert.



Karate:

Unsere Karate-Abteilung trainiert zweimal wöchentlich mit Sensei Slobodan Adanski (4. Dan) in der Neuenhainer Drei-Linden-Schule. Die Jugendgruppe besteht aus etwa 30 sieben- bis vierzehnjährigen Anfängern und Fortgeschrittenen. In der Unterstufe trainieren etwa 20 Jugendliche und Erwachsene vom Anfänger bis Blaugürtelträger. Die Oberstufe hat im Moment 15 Karateka mit Braungürtel und 10 Dan-Träger (Schwarzgürtel).

Slobodan Adanski erfährt bei den Jüngsten zurzeit Unterstützung von Ingo Tempels und Charleen Gottschling; in der Unterstufe hilft ihm gerne Tobias Lauerer. Unsere langjährige Co-Trainerin Anne Zeiss hat letztes Jahr ihre Trainer-Lizenz erworben und war eine große Hilfe für Slobodan. Seit Ende letzten Jahres ist sie beruflich unterwegs, und wir hoffen, dass wir sie im Sommer wieder in unseren Reihen begrüßen können.



Eltern-Kind-Turnen:

Die Nachfrage nach der Eltern-Kind-Turnstunde für Kinder ab 2 Jahren ist unverändert groß. Stefanie Hauerer spielt und turnt mit den Kindern an einfachen Sportgeräten; sie springen und rutschen und zeigen ihre ersten Mutsprünge. Großer Wert wird auf die gemeinsamen Aktivitäten der Kindergruppe



gelegt. Mit 25 Kindern und Eltern ist die Gruppe sehr gut besucht.



Vorschulsport:

Auch die Gruppe der 4- bis 6-Jährigen wird von Stefanie Haurert betreut. Geturnt wird mit größeren Geräten, und vor allen Dingen wird Koordination und Geschicklichkeit trainiert.

Die Gruppe ist ebenso wie das Eltern-Kind-Turnen in der Hasselgrundhalle beheimatet.

Gymnastik:

Im Gymnastikbereich ist unser Angebot groß und differenziert. Wöchentlich bieten wir neun verschiedene Kurse an:

- vier Kurse Wirbelsäulengymnastik und Entspannung (Leitung Frank Bender),
- zwei Kurse Gymnastik für Frauen und Männer (Leitung Anke Fischer),
- einen Gymnastikkurs für Seniorinnen (Leitung Petra Kühnau),
- einen Fitnessgymnastikkurs für Frauen (Leitung Petra Kühnau),
- einen Pilates-Kurs für Jedermann (Leitung Petra Kühnau).



Vorschulsport



Pilates

Acht Gruppen trainieren in unserem Clubhaus, eine größere Gruppe in der Hasselgrundhalle.

Einzelheiten siehe Übungsplan am Ende des Heftes.



Sport für Väter und Männer:

Unser Sport für „Väter und Männer“ trainiert seit 2007 in den Räumen der Altenhainer Kahlbachhalle, nachdem der Krafraum in der Hasselgrundhalle nicht mehr genutzt werden durfte. Demnächst werden die Männer in die Sporthalle der neuen Otfried Preußler Schule wechseln können. Unter fachkundiger Anleitung von Frank Bender wird montags abends zuerst im Krafraum „gearbeitet“, danach geht es zum Ballspiel in die Halle.



Yoga:

Zwei Yoga-Gruppen „Hatha Yoga“ üben montags und dienstags abends mit Brigitte Fait und Marianne Geiss. Unser Clubhaus bietet eine familiäre Atmosphäre für die Ausübung dieser asiatischen Techniken für Körper und Seele.

Volleyball:

Aus unserer schon seit Jahrzehnten bestehenden Frauen-Volleyballgruppe ist im vergangenen Jahr eine gemischte Gruppe von Hobby-Spielern geworden. Männer sind weiterhin willkommen und ergänzen ideal die engagierten Aktiven. Treffpunkt montags abends in der Hasselgrundhalle.

Im Namen des Vorstandes bedanke ich mich bei allen Trainerinnen und Trainern für das Engagement und die Treue zu unserem Verein zum Wohle unserer Mitglieder.

Christa Bender



Fleuroperservice
Sträube für jeden Anlass
Dekorationen
Lieferservice
Fachkundige Beratung
Balkonpflanzen
aus eigener Gärtnerei
Trauerfloristik
Dauergrabpflege

Floristmeisterbetrieb
Bernd Weigand



Kelheimer Straße 3
65812 Bad Soden
Tel. 0 61 96/222 18
Fax 0 61 96/64 36 18

www.blumen-weigand.de

Filiale am Kurpark
Königsteiner Straße/
Ecke Kronberger Straße

SONNTAGS von 10 bis 12 Uhr geöffnet!

H O b b y

Bastelbedarf • Schul- und Schreibwaren & vieles mehr ...
Hauptstraße 15 * 65812 Bad Soden - Neuenhain * Tel. 06196-5246490
Fax 06196-5246491 * Email: hobbyschreibwaren@arcor.de

*WIR machen Schule und selbst die Spatzen pfeifen's von
den Ästen - im Hobby kauft man
Bastel- Schul- und Schreibwaren nicht nur günstig,
sondern auch am BESTEN!*

JHR Fachgeschäft auf Neuenhain's Hauptstraße

Kinderfreundliches Einkaufen, ebenerdiger Eingang und reichlich Platz in den Gängen

...wir freuen uns auf Ihren Besuch !!!

Öffnungszeiten

Montag – Samstag 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr Montag – Freitag 15:00 Uhr bis 18:30 Uhr
Mittwochnachmittag geschlossen



Karate im ESSC – 20 Jahre und mehr

Die erste Karate-Gruppe im ESSC wurde 1980 ins Leben gerufen. Anfang der 90er Jahre löste sich die Gruppe wieder auf. Doch schon 1994 ging es weiter: Nach einem längeren Auslandsaufenthalt kehrten Christoph und Ulrike Zöller nach Bad Soden zurück und sahen für ihren Sport Potential im Schwimm-Club – die heutige Karate-Gruppe wurde geboren. In dem Rüsselsheimer Marco Limonio fanden die beiden einen Trainer und es wurde die Werbetrommel gerührt – auch über Selbstverteidigungskurse, die für einige der heutigen Karateka den Einstieg in diese Kampfkunst bedeuteten.

Zu Beginn des Jahres 1996 übernahm Slobodan Adanski den Unterricht. Er ist uns bis heute treu geblieben. Anfangs wurde er von Christoph Zöller und Sigi Berger unterstützt, die sich um die Anfänger kümmerten. Danach standen ihm Andreas

Ruckelshausen und Annika Möller zur Seite und 9 Jahre lang trainierte Anne Zeiss die Anfängergruppe. Aktuell helfen ihm im Training Tobias Lauerer, Ingo Tempels und Charleen Gottschling.

Die Karateka trainieren regelmäßig zweimal die Woche mit viel Einsatz. Das Ziel ist nicht die Teilnahme an Wettkämpfen, sondern kontinuierliches Training und persönliches Weiterkommen im Geist des Karate. Gürtelprüfungen sind nur Stationen auf einem langen Weg.

Mit Vorführungen und Workshops dabei sind die ESSC-Karateka an Veranstaltungen wie dem Neuenhainer Herbstmarkt 1999, der 75-Jahr-Feier des ESSC 2002, dem Tag der YOUgend 2008 und 2012 und natürlich auch jedes Jahr bei den 24-Stunden-Schwimmen.



Silvester-Training



Mein Weg zum 2. Dan

Als ich Karate zum ersten Mal gesehen habe, war ich tief beeindruckt. Slobodan Adanski rief „Heian Nidan“ und eine Gruppe Anfänger kämpfte hochkonzentriert gegen imaginäre Gegner. Die Ästhetik der Bewegungen fesselte mich wie nichts zuvor. Eines Tages wollte ich diese Kata genau so laufen können. Die Tage bis zu meinem ersten Training zählte ich rückwärts.

17 Jahre später muss ich schmunzeln, wenn ich daran denke. Kata ist immer noch meine große Leidenschaft, aber die Anfänger-Kata Heian Nidan ist schon lange keine Herausforderung mehr. Es gibt unzählige, viel anspruchsvollere Katas. Und

Karate ist viel mehr als nur ein Kampfsport. Es ist eine Kampfkunst, die nicht nur den Körper, sondern den Geist schult. Sie hat mich den Großteil meines Lebens begleitet und geprägt.

Vor drei Monaten stand ich dann für die Prüfung zum zweiten Meistergrad auf dem Tatami. Ich wusste, dass sich meine intensive Vorbereitung nur auszahlt, wenn ich ruhig bleibe. Zu meiner Überraschung war ich komplett entspannt und fokussiert. Die Techniken fühlten sich leicht an, im Freikampf konnte ich mit Fußtechniken punkten und auch meine Prüfungskata lief ich mit einer inneren Ruhe und fehlerfrei. Jetzt musste ich nur noch eine Kata laufen, die der Prüfer bestimmt. Die Spannung im Raum stieg. Welche würde er wählen? Vielleicht eine der komplexen Meister-Katas? Ich rechnete mit allem.

Aber nicht mit Heian Nidan. Ich lief sie und dachte daran, wie alles begann.

Heian bedeutet übrigens Frieden und Ruhe.

Den Weg zum 2. Dan geht man niemals alleine. Deswegen danke ich allen Karatekas, von denen ich viel lernen konnte und die mich in der Vorbereitung unterstützt haben.

Ganz besonders möchte ich mich aber vor unserem Sensei Slobodan Adanski verbeugen. Seit 17 Jahren begleitet er mich auf diesem Weg. Ohne ihn als Trainer, Vorbild und guten Freund wäre ich niemals so weit gekommen.

Annika D'Ambrogio





Jahresbericht 2014

Neue Judo Anfängerkurse

Im Jahr 2014 wurde ein neuer Judo-Anfängerkurs angeboten. Insgesamt konnten ca. 15 neue jugendliche Mitglieder gewonnen werden.

Gürtelprüfungen

Wie jedes Jahr wurden zahlreiche Judo-Gürtelprüfungen durchgeführt. Ihre Prüfung zum nächsthöheren Kyu-Grad bestanden:

Weiß-Gelb: Jonathan Jerke, Said Skaljic, Patrick Buhl, Zino Miserre, Geron Bock, Robin Bansleben, Cara Schäfer, Julia Vogt, Conrad Apweiler, Tobias Vogler, Taya Richardson, Jonathan Heine, Julius Pankratz und Kai Wilke

Gelb: Tim Trappmann

Gelb-Orange: Lars Swoboda, Jasmin Vogt, Lukas Kämpfer, Arpan Messerschmidt, Paul Wichartz, Clemens Bock, Ellen und John Bielfeldt

Orange-Grün: Robin Assmann, Patrick Nasri-Roudsari, Alexander Romanov, Christian Nikolov, Jens und Jan Rau, Shayan Assadi Faezi

Teilnahme an Meisterschaften und Turnieren

Die Teilnahme an Judo-Turnieren war im Jahr 2014 deutlich reduziert. Dies lag u.a. daran, dass wieder zahlreiche Turniere mangels Teilnehmermeldungen kurzfristig abgesagt wurden.



Schreibwaren MARX
KÖNIGSTEINER STR. 52, 65812 BAD SODEN
TEL 06196 28790 FAX 27567
www.schreibwarenmarx.de



**BÜROBEDARF
STEMPELSERVICE
FILOFAX KALENDER
DRUCKERPATRONEN
OXFORD-SCHUL-SHOP
SCHUL- UND BASTELARTIKEL**

ÖFFNUNGSZEITEN : DURCHGEHEND

Mo-Fr 8.00 - 18.30 UHR

SA 8.00 - 14.00 UHR

Handwerk trifft auf Sportwissenschaft

– Bewegungsanalyse im Lauflabor –

Starten Sie mit optimaler Lauftechnik
in die neue Running-Saison!

Frühjahrs-Check –
nicht nur für's Auto!



Orthopädie-Schuhtechnik
Sanitätshaus
Bernd Schmidt GmbH
www.bernd-schmidt.com
Alleestraße 3 · 65812 Bad Soden
Fon 06196 235 49



Mehr Raum und Zeit für mich!

Kunsttherapie
Körpertherapie

Herausforderungen kreativ meistern

Ganz entspannt neue Seiten entdecken
Stressprävention/-bewältigung, Burnout,
Schmerzsymptomatik

Kurse für Kinder

Kleine Forscher voraus!

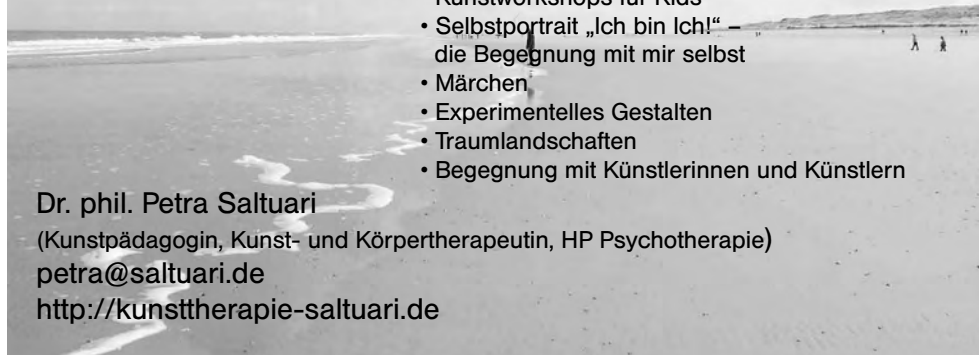
- Kunstworkshops für Kids
- Selbstportrait „Ich bin Ich!“ – die Begegnung mit mir selbst
- Märchen
- Experimentelles Gestalten
- Traumlandschaften
- Begegnung mit Künstlerinnen und Künstlern

Dr. phil. Petra Saltuari

(Kunstpädagogin, Kunst- und Körpertherapeutin, HP Psychotherapie)

petra@saltuari.de

<http://kunsttherapie-saltuari.de>



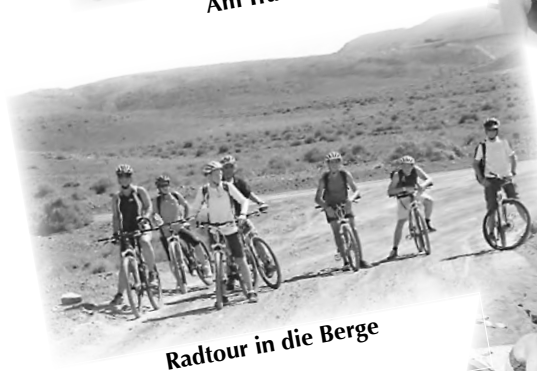
Swim-Camp auf Fuerteventura



Am Trainingspool



UW-Foto, beliebt bei den Jungen ...



Radtour in die Berge



Chillen am Strand

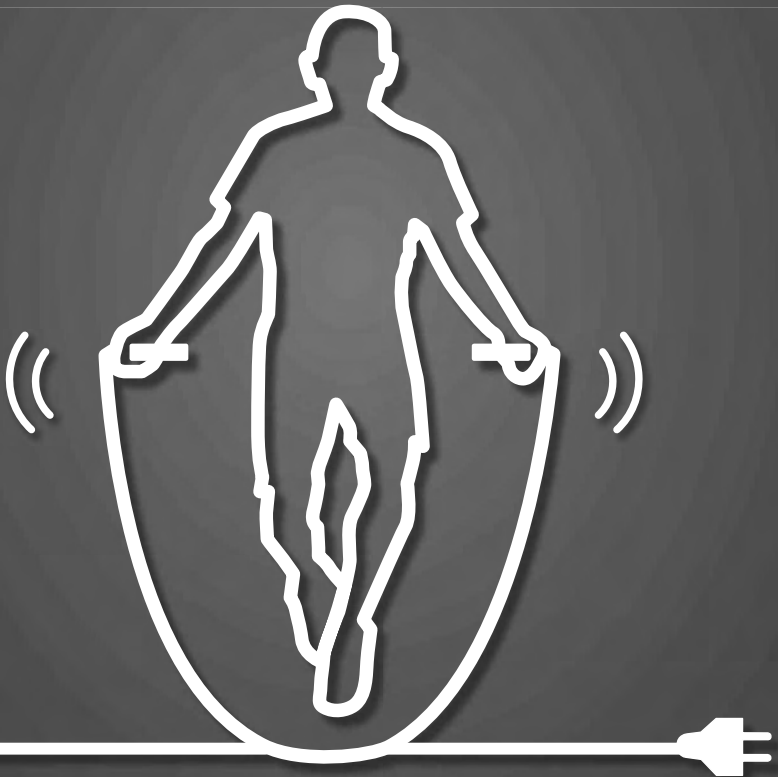


... und bei den Mädchen



Banana-Boat

Unsere Energie bewegt Rhein-Main.



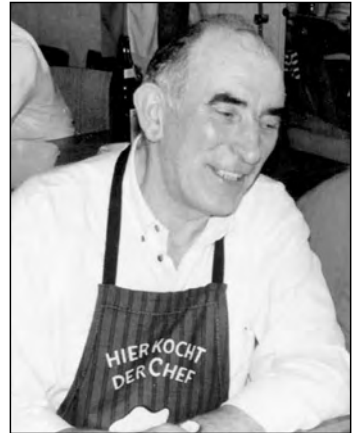
Als Partner der Region geben wir den Menschen mehr als günstige Energie: Wir engagieren uns für ein Miteinander geprägt von Fairness und Teamgeist. Zum Beispiel durch die gezielte Förderung des Breiten- und Vereinssports. Für gesundes Leben und sozialen Zusammenhalt in einer aktiven Region.

Mehr Schwung: www.mainova.de



1947

Helmut Meuser



Ramba Zamba 1990

Am 30. August 2014 ist unser langjähriges Ehrenmitglied Helmut Meuser im Alter von 86 Jahren gestorben.

Als 17-Jähriger wurde er Ende 1945 Mitglied, und in diesem Jahr hätte er auf eine 70-jährige Mitgliedschaft in seinem Schwimm-Club zurückblicken können. Gerne hätten wir ihm die Goldene Vereinsnadel mit dem Zusatz „70“ überreicht.

Mit seiner Frau Inge und seinen Geschwistern war er in den Verein eingebunden. In den fünfziger und sechziger Jahren trainierte er im Sodener Freibad als Jugendwart mit vielen Kindern und brachte ihnen das Schwimmen bei. Da wir keine Trainingsmöglichkeiten im Winter in einem Bad anbieten konnten, turnte er mit Kindern und Erwachsenen in der Schulturnhalle. Bei den Kinder-Weihnachtsfeiern im ehemaligen Deutschen Hof spielte er gerne den Nikolaus, und an unseren jährlichen Abendschwimmfesten durfte er als Aktiver nicht fehlen. Wie andere Trainer seiner Zeit legte er besonderen Wert auf eine ehrenamtliche Tätigkeit für den Verein und seine Mitglieder.

Selbstverständlich war er auch selbst im Wasser sportlich aktiv. Er startete auf verschiedenen Schwimmwettkämpfen, z.B. in Offenbach und Frankfurt. Vor allem war Helmut begeistertes Mitglied der Sodener Wasserball-Mannschaft, die an Spielen in der ganzen Umgebung teilnahm.

Ich erinnere mich noch an unsere erstmals im Hallenbad Schwalbach durchgeführten Clubmeisterschaften 1968. Als vierzigjähriger Schwimmer gewann er den von Marie Milch (Drogerie) gestifteten Wander-Pokal für den Senioren-Dreikampf und erreichte die höchste Punktzahl von fünf Sodener Masterschwimmern.

Lieber Helmut, wir trauern um Dich und werden Dich nicht vergessen!

CB

Helfen Sie mit beim

24-Stunden-Schwimmen

**Sport, Spiel und Spaß im
FreiBadSoden
am 25. und 26. Juli 2015**

**Von Samstagmorgen bis Sonntagnachmittag
freuen wir uns über alle, die uns unterstützen:**



- bei Aufbau und/oder Abbau
- beim Bahnen zählen
- an der Verpflegungsstation
- durch Kuchenspenden
- und an tausend anderen Stellen . . .

**. . . auch für Sie
ist die richtige
Aufgabe dabei!**

Ansprechpartnerinnen:

Renate Kubicek 0172 - 6951067 verwaltung@essc-online.de

Annette Gäßler 0172 - 5312655 aws.gaessler@t-online.de



2015

- Fr. 27. März bis
Fr. 3. April ESSC Swim-Camp 2015 in Wuppertal
- Fr. 17. April 18.30 Uhr Jugendversammlung
19.30 Uhr Jahreshauptversammlung
Clubhaus, Kelkheimer Str. 72
- So. 10. Mai 6. Sodenia-Schwimmfest, FreiBadSoden
- So. 17. Mai ESSC Nachwuchswettkampf „Mehrkampf“,
Jahrgang 2007 bis 2009
Taunus Residenzen, 15.30 Uhr
- So. 28. Juni Stadtmeisterschaften im Schwimmen und
Wasserrutschen, FreiBadSoden, 11.30 Uhr
- Sa. 25. Juli bis
So. 26. Juli 24-Stunden-Schwimmen
von 12.00 bis 12.00 Uhr im FreiBadSoden
- Sa. 10. Oktober Nachtwanderung,
Treffpunkt Taunus Residenzen, 19.15 Uhr
- So. 11. Oktober Kaffeenachmittag im Clubhaus, 15.00 Uhr
- Di. 20. Oktober bis
Di. 27. Oktober Synchro-Trainingslager 2015 Lanzarote
- So. 15. November Nikolausschwimmen,
Taunus Residenzen, 15.30 bis 16.30 Uhr
- Sa. 5. Dezember bis
So. 6. Dezember Stand auf dem Weihnachtsmarkt
- Do. 10. Dezember Clubmeisterschaften, ISF, 18.30 Uhr

2016

- So. 31. Januar Frühschoppen, Clubhaus, 11.00 Uhr
*ACHTUNG: Wegen Karneval nicht am 1. Samstag
im Februar*



MAXIMILIAN MÜLLER
FRISEURE

Ob sportlich oder elegant –
wir sind für Sie da.

Eine Quelle der Inspiration.

Zum Quellenpark 30
65812 Bad Soden
Telefon 0 61 96 / 2 37 33
www.muellerfriseur.de

ÖFFNUNGSZEITEN
Mo., Mi., Fr. 8.00 – 19.00 Uhr
Di., Do. 8.00 – 20.00 Uhr
Sa. 8.00 – 15.00 Uhr

Dieter Maurer GmbH
Heizungsbau
Sanitäre Anlagen



- **Zentralheizungen**
- **Ölfeuerungen**
- **Gasheizungen**

65812 Bad Soden
am Taunus
Auf der Krautweide 18
Telefon 06196 - 21116
Telefax 06196 - 21015



Seepferdchen

Alyssa Hovan (2005)	Johanna Schmittker (2008)	Jonathan Brock (2009)
Anna-Sophia Sappert (2007)	Carolin Mathée (2008)	Fiona Emert (2009)
Sarah Altenkamp (2009)	Marlene Brand (2009)	Marie Emert (2009)
Leonie Alberti (2008)	Seyma Gülsin (2009)	Zoe Kennedy (2008)
Julian Kierschke (2008)	Henry Weller (2009)	Annika Steinert (2008)
Aliya Pader (2007)	Julia Weber (2008)	Henrik Heinsen (2009)
Carolin Lasar (2008)	Anike Eser (2008)	Maximilian Mamsch (2009)
Efe Sevmez (2008)	Denis Kumparic (2006)	Dominika Gutmann (2007)
Aleksandra Nagel (2007)	Tamara Kumparic (2007)	Sena Pader (2009)
Charlotta Damerow (2009)	Ben Lindner (2008)	Alicia Uzoho (2008)
Atalie Schneider (2007)	Anna Mazurowicz (2008)	Angiliki Hochhaus (2008)
Samava Alasmar (2006)	Ben Reinecke (2009)	Robert Michels (2008)
Benjamin Neßler (2008)	Maximilian Pauli (2008)	
Jonas Simoneit (2009)	Leo Wex (2009)	

Seehund Trixi

Florian Simoneit (2005)

Bronze

Jonas Altenkamp (2006)	Henrike Dörhöfer (2008)	Leo Rick (2008)
Jennifer Janß (2005)	Paula Zapf (2009)	Jack Paris (2007)
Lennard Janß (2007)	Laura Schyguda (2008)	Carlotta Tennstedt (2006)
Eric Steusloff (2007)	Dana Naylor (2009)	Emmanuele Violi (2008)
Natalie Hirt (2007)	Sina Laser (2007)	Rieke Niedworok (2008)
Johanna Erndt (2006)	John Kittel (2007)	Lizanne Holz (2008)
Emily Wolff (2007)	Vincent Melchiorre (2005)	Alexander Starke (2008)
Luis Reviol (2007)	Ali Gülsin (2005)	Amelie Wagner (2008)
Adrien Cesar (2007)	Lars Döring (2006)	Nanda Eichhorn (2007)
Lea Chivu (2007)	Benedikt Löhn (2008)	Tom Pankratz (2007)
Philipp Götz (2007)	Felix Erler (2006)	Johannes Pfeilsticker (2008)
Alexander Golze (2008)	Emil Schön (2008)	Marek Althans (2009)
Kian Schuster (2008)	Olivia Maier (2007)	Isabella Limburg (2009)
Florian Hermann (2007)	Simon Krapf (2007)	Emma Losert (2009)
Max-Andre Mehlhose (2007)	Liza Wagner (2009)	Clara Kaiser (2008)
Gereon Bock (2006)	Julian Koch (2008)	Greta Gnielinski (2008)
Nicolas Knuth (2007)	Finley Modrack (2008)	Theo Hönig (2008)
Leon Jonetzki (2008)	Kira Heemeier (2005)	Robert Jahn (2009)
Letizia Köhler (2008)	Noel Schüler (2009)	Theresa Jahn (2009)
Runa Seidl (2007)	Elias Rohde (2008)	Celine Meissner (2009)
Charlotte Breuer (2008)	Lilly Rongen (2007)	Emil Schröder (2008)



Schwimmabzeichen im ESSC 2014

Silber

Henry Theimer (2006)
Elsa Stremme (2007)
Leah Reuter (2005)
Mia Waßmund (2007)
Alexander Kirch (2004)
Ella Richter (2007)

Julia Matosek (2007)
Luis Reviol (2007)
Sofia Reukauf (2007)
Paul Kleemann (2008)
Luciana Ruic (2007)
Benjamin Kiraly (2006)

Balint Gerencser (2007)
Julius Naumann (2007)
Johannes Pfeilsticker (2008)
Viola Hönig (2008)

Gold

Cedric Stroh (2006)
Isabel Hahn (2007)
Adrian Nikolov (2004)

Samira Miedreich (2006)
Monica Botterweck (2005)
Emilie Fritz (2006)

Valentin Groß (2006)
Liv Schneider (2006)
Niklas Höft (2005)

BUCHHANDLUNG BORIS RIEGE

Wir lassen Sie nicht ins kalte Wasser springen !

Ob bei ersten Schwimmversuchen im großen Ozean
der Bücher oder beim Entdecken Ihres ganz persönlichen
Leseparadieses - mit uns bleiben Sie auf Kurs.

**Garantiert ohne zu stranden -
auch am Freitag !**

Die Experten der **BUCHHANDLUNG**



Zum Quellenpark 21 - 65812 Bad Soden
Telefon 06196 - 61 610

**! DURCHGEHEND !
! GEÖFFNET !**



SO LÄUFT'S

*Beratung, die man braucht.
Laufbandanalyse, die überzeugt.
Angebote, die begeistern.
Auswahl, die passt.*

Ihr Laufsportspezialist im Rhein-Main-Gebiet

Brunnenstrasse 8
65812 Bad Soden
Tel.: 06196 - 2 19 70
www.ehrl.eu info@ehrl.eu

EHRL
SPORT + ORTHOPÄDIE

LEX
DIE LAUFEXPERTEN

Der Sodener Schwimmer 2015

Herausgeber:	Erster Sodener Schwimm-Club 1927 e. V. Kelkheimer Str. 72 (Clubhaus), 65812 Bad Soden am Taunus Postfach 1101, 65796 Bad Soden am Taunus
Bankverbindung:	Volksbank Main-Taunus IBAN DE07 5019 0000 0000 0222 17, BIC FFVBDEFFXXX Taunus-Sparkasse Bad Soden IBAN DE74 5125 0000 0004 0049 06, BIC HELADEF1TSK
Auflage:	1000 Exemplare
Erscheinungsweise:	1 x jährlich, kostenlos an alle Mitglieder
Erscheinungstermin:	Frühjahr
Format:	148 x 210 mm
Verantw. für diese Ausgabe:	Der Vorstand
Herstellung:	graphicus - Christine Standke Ulmenstraße 58, 65527 Niedernhausen, Tel.: 06127 - 97903, Fax: 06127 - 97904, e-mail: cs@graphicus.de

Titelbild:

Karateka Annika D'Ambrogio und Rémi Lorentz



Vereinsvertreter stellen sich vor

Vorstand:

<i>Vorstandsvorsitzender</i>	Dr. Christoph M. Zöller Joseph-Haydn-Str. 3, 65812 Bad Soden am Taunus vorsitzender@essc-online.de	Tel. 06196 - 5241181
<i>Finanzen</i>	Dirk Müller Königsteiner Str. 166, 65812 Bad Soden am Taunus finanzen@essc-online.de	Tel. 06196 - 24406
<i>Schriftführerin</i>	Renate Kubicek Robert-Stolz-Str. 114, 65812 Bad Soden am Taunus verwaltung@essc-online.de	Tel. 06196 - 25646
<i>Schwimmsport</i>	Frank Bender Kastanienhain 28, 65812 Bad Soden am Taunus schwimmsport@essc-online.de	Tel. 06174 - 255858
<i>Hallen- und Freizeitsport</i>	Christa Bender Mozartstr. 4, 65812 Bad Soden am Taunus hallensport@essc-online.de	Tel. 06196 - 24338

Jugendvertretung:

Jugendsprecher - zu besetzen -

Auskunft über

<i>Schwimmsport:</i>	Frank Bender	Tel.: 06174 - 255858
<i>Synchronschwimmen, Hallensport:</i>	Christa Bender	Tel.: 06196 - 24338



Spielwaren Lanz

Idee + Spiel-Fachgeschäft

Hauptstr. 25

65812 Bad Soden - Neuenhain

Tel.: 06196 - 21171

Fax: 06196 - 528427

e-mail: spielwarenlanz@t-online.de

ESSC-ÜBUNGSPLAN

Stand: März 2015

SPORTART	LEITUNG	TAG	UHRZEIT	TRAININGSORT	BEMERKUNG
Judo (Zusatzbeitrag)	Josef Bettendorf	Mo.	17.00 - 18.30	ESSC-Clubhaus	Fortgeschr. ab 7 J.
	Eugen Gerber	Mo.	17.00 - 18.30	Hasselgrundhalle	Fortgeschr. 8-11 J.
	Eugen Gerber	Mo.	18.30 - 20.00	Hasselgrundhalle	Fortgeschr. 12-17 J.
	E. Gerber / N. Gemelli	Do.	16.00 - 17.30	Th.-Heuss-Schule	Fortgeschr. 8-11 J.
	E. Gerber / N. Gemelli	Do.	17.30 - 19.00	Th.-Heuss-Schule	Fortgeschr. 12-17 J.
	Daniel Hofmann	Fr.	17.30 - 19.00	ESSC-Clubhaus	Anfänger ab 7 J.
	Niko Gemelli	Fr.	19.00 - 20.30	ESSC-Clubhaus	Erwachsene
Karate (Zusatzbeitrag)	S. Adanski / Anne Zeiss	Mo.	17.30 - 18.30	Drei-Linden-Schule	Jugend 7-14 J.
	Slobodan Adanski	Mo.	18.30 - 20.00	Drei-Linden-Schule	Unterstufe
	Slobodan Adanski	Mo.	20.00 - 21.30	Drei-Linden-Schule	Oberstufe
	S. Adanski / Anne Zeiss	Do.	17.45 - 18.30	Drei-Linden-Schule	Jugend 7-14 J.
	Slobodan Adanski	Do.	18.30 - 19.30	Drei-Linden-Schule	Unterstufe
	Slobodan Adanski	Do.	19.30 - 20.30	Drei-Linden-Schule	Oberstufe
Yoga (Zusatzbeitrag)	Brigitte Fait	Mo.	19.30 - 21.00	ESSC-Clubhaus	
	Marianne Geiss	Di.	19.30 - 21.00	ESSC-Clubhaus	
	Marianne Geiss	Mi.	19.30 - 21.00	ESSC-Clubhaus	
Frauengymnastik	Petra Kühnau	Mo.	09.45 - 10.45	ESSC-Clubhaus	
	Petra Kühnau	Mo.	19.00 - 20.00	Hasselgrundhalle	
Gymnastik	Anke Fischer	Do.	08.45 - 09.45	ESSC-Clubhaus	
	Anke Fischer	Do.	10.00 - 11.00	ESSC-Clubhaus	
Wirbelsäulen- gymnastik + Entspannung (Zusatzbeitrag)	Frank Bender	Di.	09.15 - 10.30	ESSC-Clubhaus	Voranmeldung erforderlich !
	Frank Bender	Di.	16.30 - 17.45	ESSC-Clubhaus	
	Frank Bender	Di.	18.00 - 19.15	ESSC-Clubhaus	
	Frank Bender	Do.	20.00 - 21.15	ESSC-Clubhaus	
Pilates (Zusatzbeitrag)	Petra Kühnau	Mo.	11.00 - 12.00	ESSC-Clubhaus	Voranmeldung erforderlich !
Volleyball	Gabriele Göckmann	Mo.	19.00 - 20.30	Hasselgrundhalle	
Sport für „Väter und Männer“	Frank Bender	Mo.	21.00 - 22.30	Otfried Preußler Schule z. Zt. Kahlbachhalle	(Krafttraining und Ballsportarten)
Eltern-Kind-Turnen (2-3 Jahre)	Stefanie Haunert	Mo.	15.30 - 16.30	Hasselgrundhalle	
Vorschulsport (4-6 Jahre)	Stefanie Haunert	Mo.	16.30 - 17.30	Hasselgrundhalle	

SCHWIMMSPORT

SCHWIMMGRUPPE	LEITUNG	TAG	UHRZEIT	TRAININGSORT
Erwachsenenschwimmen	Christian Pingen	Di.	20.30 - 21.30	Internat. Schule Sindlingen
	C. Pingen / F. Bender	So.	08.30 - 09.30	Sportbad Kelsterbach
Vereinsschwimmen	Karl-Heinz Butzbach	Do.	19.30 - 20.30	Internat. Schule Sindlingen
	Karl-Heinz Butzbach	Do.	19.30 - 21.00	FreiBadSoden (nur im Sommer)

SCHWIMMGRUPPE	LEITUNG	TAG	UHRZEIT	TRAININGSORT
Grundausbildung Schwimmen (Zusatzbeitrag)	Stefanie Haunert	Di.	14.00 - 18.30	Taunus Residenzen
	N.N.	Di.	14.00 - 16.15	Taunus Residenzen
	Roland Knauth	Di.	16.15 - 17.00	Taunus Residenzen
	Frank Bender	Mi.	15.00 - 18.00	Taunus Residenzen
	Stefanie Haunert	Mi.	15.00 - 18.00	Taunus Residenzen
	Stefanie Haunert	Do.	17.00 - 19.30	Taunus Residenzen
	Stefanie Haunert	Fr.	14.00 - 17.45	Taunus Residenzen
	Roland Knauth	Fr.	15.15 - 18.15	Taunus Residenzen
<hr/>				
Talentgruppe LG 4 Jg. 2008-2006 (Zusatzbeitrag) (2mal Trainingspflicht)	Christian Ping	Di.	17.00 - 17.45	Taunus Residenzen
	Frank Bender	Do.	18.30 - 19.30	Internat. Schule Sindlingen
	Frank Bender	Fr.	18.30 - 20.00	Internat. Schule Sindlingen
	Sarah Homolla	Sa.	16.00 - 18.00	Rhein-Main-Therme
<hr/>				
Wettkampfteam LG 3 Jg. 2006-2004 (Zusatzbeitrag) (2mal Trainingspflicht)	Sarah Homolla	Di.	18.30 - 19.30	Internat. Schule Sindlingen
	Sarah Homolla	Do.	18.30 - 19.45	Internat. Schule Sindlingen
	Frank Bender	Fr.	18.30 - 20.30	Internat. Schule Sindlingen
	Sarah Homolla	Sa.	16.00 - 18.00	Rhein-Main-Therme
	Frank Bender	So.	08.30 - 10.00	Sportbad Kelsterbach
<hr/>				
Wettkampfteam LG 2 Jg. 2005 und älter (Zusatzbeitrag) (mind. 3mal Trainingspflicht)	Christian Ping	Mo.	18.00 - 20.00	Otfried Preußler Schule
	C. Ping / S. Homolla	Di.	18.30 - 20.30	Internat. Schule Sindlingen
	Christian Ping	Mi.	18.00 - 20.00	Otfried Preußler Schule
	C. Ping / S. Homolla	Do.	18.30 - 20.30	Internat. Schule Sindlingen
	Frank Bender	Fr.	18.30 - 20.30	Internat. Schule Sindlingen
	Christian Ping	Sa.	16.00 - 18.00	Rhein-Main-Therme
	Frank Bender	So.	08.30 - 10.00	Sportbad Kelsterbach
<hr/>				
Wettkampfteam LG 1 Jg. 2003 und älter (Zusatzbeitrag) (mind. 3mal Trainingspflicht)	Christian Ping	Mo.	18.00 - 20.00	Otfried Preußler Schule
	C. Ping / S. Homolla	Di.	18.30 - 20.30	Internat. Schule Sindlingen
	Christian Ping	Mi.	18.00 - 20.00	Otfried Preußler Schule
	C. Ping / S. Homolla	Do.	18.30 - 20.30	Internat. Schule Sindlingen
	Frank Bender	Fr.	18.30 - 20.30	Internat. Schule Sindlingen
	Christian Ping	Sa.	16.00 - 18.00	Rhein-Main-Therme
	Frank Bender	So.	08.30 - 10.00	Sportbad Kelsterbach
<hr/>				
SYNCHRONSCHWIMMEN				
Anfänger (Zusatzbeitrag)	C. Bender / H. Lehwald	Mo.	15.45 - 17.15	Taunus Residenzen
	C. Bender / K. Smolnik	Do.	16.45 - 18.30	Taunus Residenzen
Altersklasse D (Zusatzbeitrag)	C. Bender / U. Zöll	Di.	18.30 - 20.00	Internat. Schule Sindlingen
	Ulrike Zöll	Mi.	16.00 - 18.00	Hallenbad SportSchule Ffm.
Altersklasse C (Zusatzbeitrag)	A. Gäßler / Sarah Fahr	Di.	18.30 - 20.30	Internat. Schule Sindlingen
	A. Gäßler / K. Smolnik	Mi.	16.00 - 18.00	Hallenbad SportSchule Ffm.
	A. Gäßler / H. Lehwald	Fr.	16.00 - 18.00	Hallenbad SportSchule Ffm.
Altersklasse A / B (Zusatzbeitrag)	Svea Döhner	Di.	18.30 - 20.30	Internat. Schule Sindlingen
	Svea Döhner	Mi.	16.00 - 18.00	Hallenbad SportSchule Ffm.
	A. Gäßler / S. Döhner	Fr.	16.00 - 18.00	Hallenbad SportSchule Ffm.

Trainingszeiten während der Schulferien bitte bei den jeweiligen Trainern erfragen



Anschriften der Übungsstätten

ESSC Clubhaus

Kelkheimer Str. 72, 65812 Bad Soden

Hasselgrundhalle

Gartenstr. 2 a, 65812 Bad Soden

Theodor-Heuss-Schule

Sulzbacher Str. 5, 65812 Bad Soden

Otfried Preußler Schule

Am Wasserturm 1, 65812 Bad Soden

Drei-Linden-Schule

Schwalbacher Str. 33,
65812 Bad Soden-Neuenhain

FreiBadSoden

Kelkheimer Str. 74, 65812 Bad Soden

Taunus Residenzen

Am Eichwald 22, 65812 Bad Soden

ISF Internationale Schule Frankfurt

Straße zur Internationalen Schule 33,
65931 Frankfurt-Sindlingen

Sport- und Wellnessbad Kelsterbach

Kirschenallee 52-54, 65451 Kelsterbach

Sportschule des Landessportbundes Hessen

Otto-Fleck-Schneise 4,
60528 Frankfurt am Main

Rhein-Main-Therme

Niederhofheimer Straße 67,
65719 Hofheim

Beiträge

Einzelmitgliedschaft:	€ 60,00 jährlich
Familienmitgliedschaft:	€ 120,00 jährlich
Aufnahmegebühr:	€ 25,00 einmalig

Zusatzbeiträge: (pro Quartal / weitere Fam. Mitgl.)

Schwimmen	€ 45,00
Synchronschwimmen	€ 45,00
Karate:	€ 42,00 / € 36,00
Judo:	€ 42,00 / € 36,00
Wirbelsäulengymnastik:	€ 30,00
Pilates:	€ 30,00



Rathaus-Apotheke
Alte Schulstr. 2b
65817 Eppstein-Bremthal
Tel.: 06198-7535

E-mail: zentrale@rathaus-apotheke-eppstein.de



Säuglingsschwimmen • Babinischwimmen • Schwimmern-Kurse
Aqua-Cycling • Aqua-Fit for 2 • Post-natale Aqua-Fitness
Aqua-Power • Aqua-Fit 50 plus • Aquatic Personal Training
Notfalltraining • Kinder-Geburtstage

GENKI
AQUA-SPORT UND GESUNDHEIT

Information und Anmeldung:

GENKI - Aqua-Sport und Gesundheit • Frank Bender (Diplom-Sportlehrer)

Kastanienhain 28 • 65812 Bad Soden am Taunus

Telefon: (0 61 74) 25 58 58 • Fax: (0 61 74) 25 58 59 • E-mail: genki-sport@gmx.de

www.genki-sport.de



ASOBI
Aqua Trade Shop and Sports



Ausgesuchte Qualitätsprodukte für
Babyschwimmen • Schwimmen • Aqua-Fitness

www.asobi.de

ASOBI Aqua Trade Shop and Sports • Kastanienhain 28 • 65812 Bad Soden am Taunus

Fax: 0 61 74 - 2 55 79 78 • E-mail: info@asobi.de

**FÜR DIE GESUNDHEIT
VORSORGEN.**



Solbrunnen mit Sodenia-Tempel
im Quellenpark von Bad Soden.

**FÜR DIE ZUKUNFT
VORSORGEN:
LASSEN SIE SICH
BERATEN.**

Frankfurter Volksbank

Am Bahnhof 2, 65812 Bad Soden am Taunus
Telefon 06196 6006-0